

Landeshauptstadt München  
Geschäftsstelle für die Bezirksausschüsse 1-5, 12  
Tal 13  
80331 München

München, den 24. November 2019

## **Anträge zur Freiland-Schachanlage auf der Münchner Freiheit**

**Antrag 1: Die LH München ergänzt den vorhandenen Figurensatz an der Münchner Freiheit und besorgt zwei weitere Sätze Freiland-Schachfiguren aus Holz für die Anlage Der BA Schwabing – Freimann finanziert sie aus seinem Budget.**

### **Begründung:**

Die beliebte Freiland-Schach-Anlage an der Münchner Freiheit verfügt über 5 Spielfelder, aber nur noch über zwei vollständige Figurensätze. Zur Absicherung der Spielmöglichkeit besorgt die LH München geeignete Spielfiguren aus Holz, die vom BA 12 finanziert werden.

**Antrag 2: Zur Aufbewahrung der Spielfiguren werden Stahlboxen angeschafft und mit den Hauptnutzern geeignete Möglichkeiten des Abschließens und Öffnens der Boxen gefunden.**

### **Begründung:**

Damit Nutzung und Erhalt der Spielfiguren möglichst lange gesichert bleiben, soll durch Nutzung moderner Kommunikation und (ggf. mechatronischer) Schließtechnik ein geeignetes Verfahren zur Sicherung und gleichzeitig freien Nutzung der Anlage eingeführt werden.

**Antrag 3: Alle alten Sitz-Bänke im Bereich der Anlage werden durch neue ersetzt**

### **Begründung:**

Bis auf eine neue Bank sind die Bänke im Bereich der Anlage sehr schadhaft und wenig einladend zum Hinsetzen. Die Gesamterscheinung der Anlage würde durch den Austausch deutlich verbessert.

**Antrag 4: Auch das fünfte Schachfeld wird ausgebessert bzw. erneuert.**

### **Begründung:**

Dieses Spielfeld verbleibt als einziges, wenn der Schwabinger Weihnachtsmarkt aufgebaut ist. Auch im Sinne der Gesamterscheinung (Broken-Windows – Theorie) sollte auch dieses Spielfeld saniert werden.

**Antrag 5: Die Benutzungsdauer wird auf 9.00 Uhr bis 23.00 festgelegt und dies mit einem Schild kundgetan.**

### **Begründung:**

Die Akzeptanz der Anlage durch die Anwohner soll damit dauerhaft sichergestellt werden. Vandalismus-Ereignisse um bzw. nach Mitternacht sollen so eingedämmt werden.

Barbara Epple